

Dem will er seine Wunder weisen  
In Berg und Wald und Strom und feld.

Die Bächlein von den Bergen springen,  
Die Kerchen schwirren hoch vor Lust,  
Was sollt' ich nicht mit ihnen singen  
Aus voller Kehl' und frischer Brust?

Den lieben Gott laß ich nur walten:  
Der Bächlein, Kerchen, Wald und feld  
Und Erd' und Himmel will erhalten,  
Hat auch mein Sach' aufs Best' bestellt.

Joseph Freih. v. Eichendorff.



### Aus dem Walde.



Wit dem alten Förster heut'  
Bin ich durch den Wald gegangen,  
Während hell im Festgeläut'  
Aus dem Dorf die Glocken klangen.

Goldnen floß ins Laub der Tag,  
Vöglein fangen Gottes Ehre,  
fast als ob's der ganze Hag  
Wüßte, daß es Sonntag wäre.

Und wir kamen ins Revier,  
Wo, umrauscht von alten Bäumen,  
Junge Stämmlein sonder Zier  
Sproßten auf besonnten Räumen.

Feierlich der Alte sprach:  
„Siehst du über unsern Wegen  
Hochgewölbt das grüne Dach?  
Das ist unsrer Ahnen Segen.